

Begegnungen mit Peter K. Rosegger

Prof. Dr. Johann und Otilie Tomaschek, Admont

Begegnungen mit Peter K. Rosegger

Zugänge zum Leben, Werk und Nachwirken des steirischen Dichters

Wenn von Begegnungen mit Peter Rosegger die Rede ist, so ist das hier in dreifacher Hinsicht zu verstehen. Da geht es zunächst um jene historischen Gestalten, die ihm selbst in seinem Leben begegnet sind und dieses mehr oder weniger nachhaltig geprägt haben. Eine damit zum Teil verbundene, aber doch wieder etwas andere Weise der Begegnung mit Rosegger stellt das Urteil der Zeitgenossen und der Nachwelt über sein literarisches Werk dar, wobei sich der Bogen von begeisterter Aufnahme bis zur schroffen Ablehnung spannt. Und wieder etwas anders gestaltet sich für uns heutzutage die Begegnung mit Rosegger bei der Lektüre seiner Erzählungen, aber auch seiner zeitkritischen und religiösen Schriften, in denen uns der Autor in verschiedenen Facetten seines Denkens entgegentritt.

Unter diesen drei Gesichtspunkten und deren wechselseitiger Beziehung will der Vortrag, aufbauend auf einer repräsentativen Auswahl von Originaltexten, unterschiedliche Formen von Begegnungen mit Peter Rosegger vorstellen. Daraus ergibt sich gleichsam von selbst ein Überblick über die wichtigsten Stationen im Lebensweg des steirischen Dichters und über einige charakteristische Besonderheiten seiner Person und seines Werkes, verbunden mit einer Reihe von Einblicken in Roseggers Gedankenwelt. Darüber hinaus werden manche Schwierigkeiten beim Umgang mit seinen Schriften ebenso deutlich gemacht wie die Möglichkeit, sich damit auch heutzutage gewinnbringend zu beschäftigen.

